

„Ein Quadratkilometer Bildung – gute Bildungsideen in Zeiten der Pandemie“

„Verstehen und verstanden werden“ - Individuelle Lernförderung durch **Elternbegleiterin** im Campus Neckarstadt-West



Die Pandemie zeigt verstärkt, wie wichtig die individuelle Ansprache und der muttersprachliche Unterstützungsbedarf für in Mannheim neu migrierte Familien und Kinder ist. Das in „Ein Quadratkilometer Bildung - Mannheim“ eingeführte und etablierte Erfolgskonzept **„Elternbegleiterin“** bildet die verbindende Brückenfunktion zwischen Kindern, Familien, Schulen und pädagogischen Teams. So einfach es klingt, so intensiv ist die unermüdliche Arbeit der Elternbegleiterin, die täglich die Familien telefonisch kontaktiert, sie informiert und motiviert zum Bildungsort der individuellen Lernförderung zu kommen. Auf Basis des SGB VIII §13 stehen weiterhin in Pandemiezeiten wichtige schulergänzende Bildungsorte im Campus Neckarstadt-West offen. Hier werden Kinder in festen Kleinstgruppen mit pädagogischer Begleitung weiterhin gefördert. Im pädagogischen Team ist die Elternbegleiterin insbesondere in der individuellen Lernförderung die wichtige Ergänzung und Brückenbauerin. Durch muttersprachliche Förderung verstehen Schulkinder endlich die gestellten Schulaufgaben und andererseits erweitert sie den deutschen Wortschatz der Kinder - ganz nebenbei und spielerisch. Somit zeigt sich gerade in der Pandemie verstärkt die Wichtigkeit multiprofessioneller Teams und interdisziplinärer Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Die **„Elternbegleiterin“** bietet vielen Kooperationspartnern\*innen mehr, nämlich die gelingende Unterstützung der Kinder, der Familien, der Schulen und pädagogischen Teams im Stadtteil Neckarstadt-West – ein wesentlicher Baustein zu Bildung und Teilhabe!